

Generalversammlung 1991

Die Versammlung fand am 16.3.1991 statt.

Hierzu wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung wurde um 18.30 Uhr eine gemeinsame Schützenmesse gehalten, welche schlecht besucht war.

109 Personen waren lt. Teilnehmerliste erschienen.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Blaskapelle Schöning.

zu 1. Begrüßung

19.55 Uhr Eröffnung der Versammlung durch den Oberst Walter Brink.

Mit einem „herzlich Willkommen“ konnte er begrüßen:

das Königspaar Bernhard und Christel Nieweg, den Jungschützenkönig Norbert Schröder, die Exköniginnen, den Bürgermeister der Stadt Delbrück Stephan Knies, den Schießmeister Josef Funke und natürlich die Blaskapelle Schöning.

zu 2. Totenehrung

Das einzige Mitglied, das im vergangenen Jahr verstorben ist, war Karl Davidheimann, dieses gab Vikar Laube bekannt. Unserem toten Kameraden wurde mit einem Gebet und dem Lied vom guten Kameraden gedacht.

zu 3. Kriegsgräberfürsorge

Es wurde wieder eine Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge durchgeführt.

Die Sammlung ergab den Betrag von DM 320,--, ein Schützenmitglied spendete DM 50,--, so daß sich ein Betrag von DM 370,-- ergab.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch eine Büchsensammlung vor der Kirche durchgeführt.

zu 4. Bericht der letzten Generalversammlung

Der stellvertretende Schriftführer Stefan Borgmeier verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1990. Hierzu gab es keine Einwände.

zu 5. Jahresberichte

a) des Schriftführers

Der Jahresbericht von Franz-Josef Hökenschnieder wurde durch den Stellvertreter Stefan Borgmeier vorgetragen.

In dem ausführlichen Jahresbericht des Schriftführers Franz-Josef Hökenschnieder konnte von 13 Vorstandssitzungen berichtet werden. Außerdem umfaßte der Bericht 23 Veranstaltungen wie Schützenfeste in den Nachbargemeinden, Jubiläen, Kameradschaftsfeste, Patronatsfest, Katharinenmarkt und kirchliche Feste wie Fronleichnam und Firmung.

Die Königswürde errang 1990/1991 Bernhard Nieweg. Bei den Jungschützen war Norbert Schröder erfolgreich. Die Mitgliederzahl betrug 529 Personen.

b) des Jungschützenmeisters

Der Jungschützenmeister Horst Werner Bonati konnte von einigen guten Aktivitäten berichten: Schlittschuhlaufen - Grillabende - Fahrten - Weihnachtsfeier - Fußball- Schießwettbewerbe.

Beim Osterfeuer am 14.4.90 konnte ein Gewinn von 339,50 DM erzielt werden. Dieser Gewinn ging an den MS Kontaktkreis Delbrück. Die Jungschützenkompanie zählt z. Zt. 83 Mitglieder.

c) des Seniorenbetreuers

Erwin Ogasa berichtete, daß die Seniorengruppe seit 8 Jahren besteht und 44 Mann stark ist. Er wies darauf hin, daß Senioren nicht als Greise, sondern als Spätlese zu behandeln seien, so bekömmlich und spritzig wie ein guter Wein.

Die Seniorenschießsportgruppe besteht seit gut 2 Jahren und liegt gut im Trend mit ihren Erfolgen.

Das Ehrenmal, das 1990 neu hergerichtet wurde, wird von den Senioren gepflegt. Gleichzeitig starteten sie eine Spendenaktion und kauften 2 Lampen für das Ehrenmal.

Erwin Ogasa bedankte sich auch beim Vorstand für die gute Unterstützung.

d) der Schießsportabteilung

Den Bericht der Schießsportabteilung verlas Rudolf Börger.

Die Schießsportabteilung konnte auch im Jahr 1990 auf zahlreiche Erfolge zurückschauen.

Die 1. Mannschaft konnte von der 2. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse aufsteigen. die anderen Mannschaften belegten einen guten Mittelplatz.

Auch unsere Damenmannschaft konnte sich behaupten. 1990 wurde eine Luftpistolenmannschaft gemeldet.

Vereinsmeister 1990 wurde Rudolf Börger mit 139 Ringen.

Gute Beteiligung konnte man auch beim Kordelschießen, Pokalschießen und bei den Leistungsabzeichen registrieren.

Der Parkplatz vor dem Schießstand wurde gepflastert.

Als Höhepunkt 1990 bezeichnete die Schießsportabteilung den Ausmarsch auf Brockmeiers Hof.

e) des Kassierers

Bernhard Westermeier konnte in seinem ausführlichen Kassenbericht einen guten Kassenbestand vermelden.

Einnahmen 1990 gesamt: DM 39.113,79; Ausgaben 1990 gesamt DM 37.594,71. Bestand am 31.12.1990: DM 23.228,77

Bernhard Meier bescheinigte in seinem Kassenprüfungsbericht ein besonderes Lob an den Kassierer. Die Prüfung habe keine Beanstandungen ergeben. Auf seinen Antrag hin wurde dann den Kassierern sowie dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Zu Kassenprüfern wurden wieder B. Meier und M. Austerschmidt vorgeschlagen und gewählt.

zu 6. Neuwahlen

Es traten laut Satzung zurück: Wilhelm Hamschmidt, Ludwig Steppeler und Paul Schnitter.

Das Wahlamt übernahm Stephan Knies.

Der erste Brudermeister Wilhelm Hamschmidt stellte sich für ein Jahr zur Wiederwahl (Wahlergebnis: einstimmige Wiederwahl)

Unser zweiter Brudermeister Ludwig Steppeler stellte sich zur Wiederwahl

(Wahlergebnis: eine Enthaltung - sonst einstimmige Wiederwahl)

Unser Adjutant Paul Schnitter stellte sich ebenfalls zur Wiederwahl

(Wahlergebnis: zwei Enthaltungen - sonst einstimmige Wiederwahl)

zu 7. Verschiedenes

Zu Beginn des Punktes Verschiedenes heftete zunächst der Exkönig Stefan Borgmeier seinen Königsorden in den Schaukasten.

Wilhelm Hamschmidt verlas die Einladung unserer Blaskapelle zum Osterkonzert am 31. März auf Brockmeiers Hof.

Walter Brink berichtete von der Oberistentagung aus Steinhorst.

Wilhelm Hamschmidt berichtete von der Bezirkstagung aus Altenbeken.

Weiterhin wurden folgende Termine für das Jahr 1991 bekanntgegeben:

- a) Donnerstag, 14. April, Bundesversammlung der Schützenbruderschaften in Opladen.
Stimmrecht je angefangenen 100 = 1 %; für Schöning somit 3 Stimmen.
Der Bus fährt um 7.15 Uhr ab Paderborn. Anmeldung bei der Diözesanstelle bis 21.03.
- b) 17.04. um 19.30 Uhr: Steuerexperte im Roseneck in Nordborchen
- c) 26.05.: Diözesanjugenschützentag in Geseke
- d) 31.08.: Bezirkskönigsschießen in Sande.

Wilhelm Hamschmidt verabschiedete Maryan Malicki und Johannes Winkel als Fahnenoffiziere. Oberst Walter Brink überreichte zum Dank einen Zinnteller.

Bernhard Meier und Bernhard Berhorn sind neue Fahnenoffiziere.

Erwin Ogasa bittet im Krankheitsfall eines Schützen um Mitteilung.

Der Heimatverein gab bekannt, daß am Sonntag, 17.03., um 16.30 Uhr ein plattdeutscher Nachmittag im Pfarrheim sei.

Horst Werner Bonati berichtete, daß der Erlös vom Osterfeuer 1991 für Pater Stefan Meiwes in Brasilien bestimmt sei.

Bernhard Westermeier berichtete vom Eintrittsgeld am Schützenfest. Wenn die Damen ihre Freikarten für den Eintritt vergessen, müssen sie Eintrittsgeld bezahlen.

Nach einer Terminübersicht für das Jahr 1991 konnte Oberst Walter Brink die Versammlung um 22.10 Uhr mit einigen Dankesworten an alle beschließen.

Delbück-Schöning, 16.03.1991

Stefan Borgmeier
- stellv. Schriftführer -